

Organisierungsansatz:

Antirepression – offensiv und phantasievoll!

- ★ **Perspektiven offensiver
Repressionsschutz- und
Antirepressionskonzepte**
- ★ **12.-14. Mai 2006 in der
Projektwerkstatt Saasen**

Repression wirkt lähmend, einschüchternd - dauerhafter Widerstand wird so oft erfolgreich verhindert. Zum Teil wird diese Tendenz auch durch starre Handlungsanweisungen („Anna und Arthur halten das Maul“ ohne Erklärung), Verhaltensnormierung durch Konspirativität oder die Orientierung auf Expertinnen. Es wird Zeit darüber nachzudenken, wie Antirepressions-Ansätze entwickelt werden könnten, welche die Menschen zu Akteurinnen machen und die weit verbreitete Ohnmacht durchbrechen. Welche Möglichkeiten kreativen Umgangs mit Repression sind denkbar? Was könnten Formen offensiver Nutzung von Rechtsmitteln sein? Ist Konspirativität immer ein Schutz vor Repression – und was ist der Preis? Wie kann Gleichberechtigung zwischen Aktivistinnen und Anwältinnen hergestellt werden? Wie lassen sich Rechtsschutz und Antirepression verbinden? Neben der konstruktiven Debatte dieser und anderer Fragen hoffen wir, auch praktische Schritte hin zu einer horizontalen Organisation offensiver Antirepressions-Strukturen zu machen.

Infos:

www.antirepression-treffen.de.vu

Organisierungsansatz:

Antirepression – offensiv und phantasievoll!

- ★ **Perspektiven offensiver
Repressionsschutz- und
Antirepressionskonzepte**
- ★ **12.-14. Mai 2006 in der
Projektwerkstatt Saasen**

Repression wirkt lähmend, einschüchternd - dauerhafter Widerstand wird so oft erfolgreich verhindert. Zum Teil wird diese Tendenz auch durch starre Handlungsanweisungen („Anna und Arthur halten das Maul“ ohne Erklärung), Verhaltensnormierung durch Konspirativität oder die Orientierung auf Expertinnen. Es wird Zeit darüber nachzudenken, wie Antirepressions-Ansätze entwickelt werden könnten, welche die Menschen zu Akteurinnen machen und die weit verbreitete Ohnmacht durchbrechen. Welche Möglichkeiten kreativen Umgangs mit Repression sind denkbar? Was könnten Formen offensiver Nutzung von Rechtsmitteln sein? Ist Konspirativität immer ein Schutz vor Repression – und was ist der Preis? Wie kann Gleichberechtigung zwischen Aktivistinnen und Anwältinnen hergestellt werden? Wie lassen sich Rechtsschutz und Antirepression verbinden? Neben der konstruktiven Debatte dieser und anderer Fragen hoffen wir, auch praktische Schritte hin zu einer horizontalen Organisation offensiver Antirepressions-Strukturen zu machen.

Infos:

www.antirepression-treffen.de.vu

Organisierungsansatz:

Antirepression – offensiv und phantasievoll!

- ★ **Perspektiven offensiver
Repressionsschutz- und
Antirepressionskonzepte**
- ★ **12.-14. Mai 2006 in der
Projektwerkstatt Saasen**

Repression wirkt lähmend, einschüchternd - dauerhafter Widerstand wird so oft erfolgreich verhindert. Zum Teil wird diese Tendenz auch durch starre Handlungsanweisungen („Anna und Arthur halten das Maul“ ohne Erklärung), Verhaltensnormierung durch Konspirativität oder die Orientierung auf Expertinnen. Es wird Zeit darüber nachzudenken, wie Antirepressions-Ansätze entwickelt werden könnten, welche die Menschen zu Akteurinnen machen und die weit verbreitete Ohnmacht durchbrechen. Welche Möglichkeiten kreativen Umgangs mit Repression sind denkbar? Was könnten Formen offensiver Nutzung von Rechtsmitteln sein? Ist Konspirativität immer ein Schutz vor Repression – und was ist der Preis? Wie kann Gleichberechtigung zwischen Aktivistinnen und Anwältinnen hergestellt werden? Wie lassen sich Rechtsschutz und Antirepression verbinden? Neben der konstruktiven Debatte dieser und anderer Fragen hoffen wir, auch praktische Schritte hin zu einer horizontalen Organisation offensiver Antirepressions-Strukturen zu machen.

Infos:

www.antirepression-treffen.de.vu